

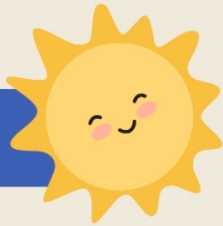
WICHTIGES UND WISSENSWERTES

GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF



SOMMERFEST

Samstag, 11.07.2026 ab 15 Uhr



Unsere Vereine bieten:

Getränke
Speisen

Hüpfburg

Musik:

Ebermannsdorfer

Crackers



Rathausplatz

Rathausplatz 1 | 92263 Ebermannsdorf

IN DIESER AUSGABE:

Neues Gremium

Kirwa / Seniorenkirwa

Bürgeraufruf

Theatergruppe



IHRE GEMEINDE-INFO | ALLGEMEINES | WICHTIGES | INHALT

BETREFF: GEMEINDEBLATT ANSCHRIFT DER REDAKTION

Angelika Wagner, Gemeinde Ebermannsdorf,
Rathausplatz 1
92263 Ebermannsdorf

Tel.: (09624) 9203-18
E-mail: wagner@ebermannsdorf.de

TERMINE

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 17. September 2026
Anzeigenschluss und Redaktionsschluss: Dienstag, 18. August 2026
Veranstaltungskalender Annahmeschluss: Dienstag, 18. August 2026

BITTE BEACHTEN SIE:

Wenn Ihr Veranstaltungstermin im Gemeindeblatt erscheinen soll, geben Sie ihn bitte bis zu diesem Termin an Angelika Wagner in der Gemeindeverwaltung weiter.

T

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM RATHAUS

Donnerstag, 02.07.2026

Donnerstag, 03.09.2026

16:00 bis 18:00 Uhr

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter
Tel. 09624-92030

T

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Montag, 13.07.2026 | 19:00 Uhr

Montag, 20.07.2026 | 19:00 Uhr

Montag, 14.09.2026 | 19:00 Uhr

jeweils im Sitzungssaal des neuen Rathauses

GEMEINDEBLATT TITELBILD

Flyer Sommerfest Ebermannsdorf

VERTEILUNG GEMEINDEBLATT: 17. September 2026

T

Rathaus geschlossen!

Am **Montag, den 06.07.2026** bleibt
das Rathaus, der Bauhof, die Kläranlage und der Kindergarten aufgrund einer
Teamfortbildung **ganztagig geschlossen!**

GEMEINDEBLATT INHALTSVERZEICHNIS

AKTUELLES

- 02 Bürgersprechstunde
03 Gemeinderatssitzungen
03 Grußwort des Bürgermeisters

AUS DEM GEMEINDERAT

- 04-09 Gemeinderatsbeschlüsse
04 Nachruf Gemeinderat Josef Huger
09 Wahlergebnis Sitzverteilung

KINDER UND JUGEND

- 13 Kinderflamme FFW
Ebermannsdorf
18 Neuwahlen kath. Landjugend
21 Ferienprogramm

AUS DEM RATHAUS

- 10 Verabschiedung ausscheidende
Gemeinderäte
Bürgermeister und Stellvertreter
11 Neuer Gemeinderat
Gemeindebeauftragte
19 Sommerfest Rathausplatz
20 Neue Schilder Streuobstwiese

VEREINE UND TERMINE

- 13 Die Falsche Farm
14-15 Theaternachlese
16 20 Jahre Historischer Verein und 15
Jahre Köhlerfreunde Ebermannsdorf
17 Pittersberger Jäger und
Jagdgenossen
21 Kirwa Ebermannsdorf

AUS DER GEMEINDE

- 12 Suchaufruf
Energiebeauftragte/r
Integrationsbeauftragte/r
Neue Wegsperre
Gefahr E-Scooter
15 Begrüßungsgeld
Ostersuche Rathaus
16 Bürgeraufruf- Die Gemeinde
sucht

SENIOREN

- 22 Seniorenkirwa
Termin Seniorenmosaik

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 21-23 Veranstaltungstermine

GEMEINDEVERWALTUNG

Rathausplatz 1
92263 Ebermannsdorf
Telefon: 09624 / 92 03-0
Fax: 09624 / 92 03-25
E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Internet: www.ebermannsdorf.de

Impressum

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, Nr. 107, Juni 2026. Auflage 1200 St.
Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Rathausplatz 1, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger
V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger
Redaktion & Layout: Angelika Wagner
Layout & Druck: Flierl Druck e.K. | Johannes-Gutenberg-Str. 6 | 92245 Kümmersbruck | www.flierl-druck.de
© 2019 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.
Sie sind am Beitragsende mit EE gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.
Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.
Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2014. Verteilung durch Ehrenamtliche.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



die Kommunalwahlen am 8. März 2026 liegen hinter uns. Von Herzen möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken, die Sie mir erneut Ihr Vertrauen geschenkt haben. Ihre Stimmen bedeuten mir viel und erfüllen mich mit Dankbarkeit.

Das Wahlergebnis ist für mich nicht nur eine große Ehre, sondern vor allem ein klarer Auftrag, mich weiterhin mit voller Kraft, Engagement und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde und alle Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Besonders beeindruckt hat mich die hervorragende Wahlbeteiligung von 73,6 Prozent. Dieses starke Signal zeigt deutlich, wie stark das Interesse an unserer Gemeinde, ihrer Entwicklung und ihrer Zukunft ist. Es ist ein Beleg dafür, dass Demokratie lebt und dass Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen – für unsere Gemeinde, unser Miteinander und unseren gemeinsamen Lebensraum.

Die Wahlperiode des aktuellen Gemeinderats endete am 30.04.2026. In den letzten sechs Jahren durfte ich eng mit einem engagierten Gremium zusammenarbeiten. Wir haben gemeinsam Herausforderungen gemeistert, Projekte angestoßen und Erfolge gefeiert. Mein Dank gilt allen Gremiumsmitgliedern, die sich ehrenamtlich und mit viel Zeit, Geduld und Herzblut eingebracht haben. Ihr Einsatz ist die Grundlage für das, was wir als Gemeinde aufgegriffen und vorangebracht haben.

Mein besonderer Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben. Ihr Engagement verdient Anerkennung: Mut, Verantwortung und der Wille, sich für das Gemeinwesen einzusetzen, sind unverzichtbare Eigenschaften in einer starken Kommunalpolitik. Den neu Gewählten gratuliere ich herzlich; ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und mit Ihnen gemeinsam auf eine konstruktive, zielgerichtete Arbeit zum Wohl unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

Ich ermutige alle Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen. Ob in Vereinen, Initiativen oder in der direkten Nachbarschaft – jeder Beitrag zählt.

Ihre Ideen, Anregungen, Kritik und Rückmeldungen helfen uns, Entscheidungen bürgernah und zielgerichtet zu treffen. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, direkt mit der Verwaltung in Kontakt zu treten oder sich an die entsprechenden Gremien zu wenden.

Unsere Stärke liegt im Miteinander – zwischen Jung und Alt, zwischen Ortsteilen, zwischen Ehrenamt und Verwaltung. Lassen Sie uns den Dialog fortsetzen, transparent kommunizieren und gemeinsam Lösungen entwickeln, die unsere Gemeinde stärken.

Nur gemeinsam können wir die großen Aufgaben meistern und unsere Ebermannsdorf lebenswert gestalten.

Zum Abschluss danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Jede Stimme, jedes Gespräch und jeder Einsatz tragen dazu bei, unser gemeinsames Zuhause zu gestalten. Packen wir gemeinsam weiter an – mit Mut, Respekt und Verantwortungsbewusstsein.

Ich freue mich auf die kommenden Monate und Jahre!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading 'Erich Meidinger'.

Erich Meidinger
Erster Bürgermeister



NACHRUF

Die Gemeinde Ebermannsdorf trauert um

Herrn Josef Huger

der am 16.05.2026 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Huger war von **Juni 1971** bis **April 1978** Gemeinderat der Gemeinde Ebermannsdorf. Während seiner Tätigkeit setzte er sich mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger sowie für die positive Entwicklung unserer Gemeinde ein.

Für seinen Einsatz und seine Verdienste sprechen wir ihm unseren aufrichtigen Dank aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Ebermannsdorf, im Mai 2026

Im Namen der Gemeinde Ebermannsdorf

Erich Meidinger

1. Bürgermeister

sowie Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



AUS DEN SITZUNGEN VON MÄRZ BIS Juni 2026

Hinweis: Ein Gemeinderatsmitglied wünscht keine Veröffentlichung seines Abstimmungsergebnisses.

Aus der Sitzung vom 16.03.2026

- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist

Aus der Sitzung vom 09.12.2025

a) Der Gemeinderat beschließt die Umschuldung des Kredites. Sobald die Einnahme aus dem Verkauf des Grundstückes in Schafhof erfolgt, ist der Umschuldungskredit in Höhe von 3,5 Mio. € abzulösen.

Aus der Sitzung vom 15.12.2025

a) Der Gemeinderat beschließt, das Landschaftsarchitekturbüro Neidl + Neidl aus Sulzbach-Rosenberg mit der Planung und Umsetzung der nach dem Bebauungsplan „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schafhof III (Ost)“ erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen zu beauftragen.

b) Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hermann Sturm die gemeindliche Ehrennadel zu verleihen.

NEUE BESCHLÜSSE

Vorstellung der Ergebnisse aus der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung sowie Beschlussfassung über den Wärmeplan; Gast: Herr Jonas Schmid vom Institut für Energietechnik IfE GmbH

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Wärmeplan der Gemeinde Ebermannsdorf wie vorgestellt. Er ist im Internet zu veröffentlichen. Von einer Ausweisungsentscheidung nach § 26 WPG wird vorerst abgesehen.

Abstimmung: 14:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl

■ Genehmigung der im Jahr 2025 vereinnahmten Spenden

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt von den im Jahr 2025 für die Gemeinde Ebermannsdorf eingegangenen Spenden Kenntnis und beschließt die Annahme. Der Gemeinderat sieht bei den Zuwendungsgebern keine Vorteilerwartungen. Die beigefügte Aufstellung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 13:1

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl

mit NEIN: GR Elsner

Anpassung der Gebühren für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

<p>Anpassung Wassergebühr</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Wassergebühr ab 01.01.2025 auf 2,19 €/m³ (netto) festzusetzen.</p>	<p>Abstimmung: 14:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p>
<p>Anpassung Schmutzwassergebühr Ebermannsdorf</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Abwassergebühr für die Entwässerung Schmutzwasser Ebermannsdorf ab 01.01.2025 auf 3,58 €/m³ festzusetzen.</p>	<p>Abstimmung: 11:3</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p> <p>mit NEIN: 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Elsner</p>
<p>Anpassung Niederschlagswassergebühr Ebermannsdorf</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Niederschlagswassergebühr Ebermannsdorf ab 01.01.2025 auf 0,26 €/m² festzusetzen.</p>	<p>Abstimmung: 11:3</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p> <p>mit NEIN: 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Elsner</p>
<p>Anpassung Schmutzwassergebühr Pittersberg</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Abwassergebühr für die Entwässerung Schmutzwasser Pittersberg/Breitenbrunn ab 01.01.2025 auf 3,46 €/m³ festzusetzen.</p>	<p>Abstimmung: 11:3</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p> <p>mit NEIN: 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Elsner</p>
<p>Anpassung Niederschlagswassergebühr Pittersberg</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Niederschlagswassergebühr Pittersberg/Breitenbrunn auf 0,27 €/m² festzusetzen.</p>	<p>Abstimmung: 14:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p>
<p>NEUE BESCHLÜSSE</p>	
<p>Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Ebermannsdorf</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Ebermannsdorf. Die vollständige Satzung finden Sie unter www.ebermannsdorf.de/satzungen</p>	<p>Abstimmung: 14:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p>
<p>Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Ebermannsdorf</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Ebermannsdorf. Die vollständige Satzung finden Sie unter www.ebermannsdorf.de/satzungen</p>	<p>Abstimmung: 11:3</p> <p>mit JA: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl</p> <p>mit NEIN: 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Elsner</p>

■ **Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Pittersberg/Breitenbrunn**

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Ebermannsdorf für die Abwasseranlage Pittersberg/Breitenbrunn.

Die vollständige Satzung finden Sie unter www.ebermannsdorf.de/satzungen

Abstimmung: 11:3

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl

mit NEIN: 3. Bgm. Jäger, GRe Weishaupt, Elsner

■ **Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle und Grundstücksauffüllung als Lagerplatz auf der Fl.Nr. 247/2 Gemarkung Pittersberg**

Beschluss:

Der Gemeinderat Ebermannsdorf beschließt, das Einvernehmen zum Neubau einer Lagerhalle und Grundstücksauffüllung als Lagerplatz auf der Fl.Nr. 247/2 Gemarkung Pittersberg zu erteilen.

Abstimmung: 5:9

mit JA: 3. Bgm. Jäger, GRe Schmid, Sturm, Weishaupt, Elsner

mit NEIN: 1. Bgm. Meidinger, GRe Scharf, Röbl, Denk, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl

■ **Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des Nebengebäudes zur privaten Pferdehaltung mit Errichtung von Außenanlagen auf der Fl.Nr. 32 Gemarkung Diebis**

Beschluss:

Der Gemeinderat Ebermannsdorf beschließt, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des Nebengebäudes zur privaten Pferdehaltung mit Errichtung von Außenanlagen auf Fl.Nr. 32 Gemarkung Diebis zu erteilen.

Abstimmung: 14:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig, GRin Eckl

Aus der Sitzung vom 13.04.2026:

■ Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist
Aus der Sitzung vom 26.01.2026

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines neuen Dreiseitenkippers für den gemeindlichen Bauhof bei der Firma Rester zum Angebotspreis.

■ **Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage sowie Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf Fl.Nr. 309/142 Gemarkung Ebermannsdorf**

Beschluss:

Der Gemeinderat Ebermannsdorf beschließt, das Einvernehmen zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 309/142 Gemarkung Ebermannsdorf zu erteilen. Der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Dachform der Garage wird ebenso genehmigt.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Scharf, Röbl, Denk, Sturm, Schmid, von Eyb, Götz, GRin Honig

Aus der konstituierenden Sitzung vom 05.05.2026

■ Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist

Aus der Sitzung vom 16.03.2026

Der Gemeinderat beschließt:

- den Auftrag für das Basisfahrzeug MTW Pittersberg an die Firma Schäfer zum Angebotspreis zu vergeben.
- den Auftrag für den Fahrzeugausbau MTW Pittersberg an die Firma RDF-Tec zum Angebotspreis zu vergeben.
- den Auftrag für die Funktechnik MTW Pittersberg an die Firma Abel und Käufl zum Angebotspreis zu vergeben.
- das Angebot für die Ersatzpumpe mit Asynchronmotor der Fa. Wilo Emu zum Angebotspreis anzunehmen.
- die Beschaffung eines Stromaggregats (einschließlich Mobilmachung) bei der Firma Macasia Medical zum Angebotspreis.
- Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Notarvertrags des Notars Christian Hantke in Amberg vom 24.02.2026, UVZNr. 0298/2026 II, Gemeinde Ebermannsdorf/Herrn Stefan Steger und Frau Kerstin Steger, und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen.

<p>Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen</p> <p>Beschluss: Für die Dauer der Wahlzeit des Gemeinderates werden zwei weitere ehrenamtliche Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister (Zweite/r und Dritte/r Bürgermeister/in) gewählt.</p>	<p>Abstimmung: 15:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl</p>
<p>Wahl des Zweiten Bürgermeisters bzw. der Zweiten Bürgermeisterin</p> <p>Abstimmung: 15 gültige Stimmzettel</p>	<p>Matthias Sturm: 8 Stimmen</p> <p>Johann Vornlocher: 7 Stimmen</p>
<p>Wahl des Dritten Bürgermeisters bzw. der Dritten Bürgermeisterin</p> <p>Abstimmung: 15 gültige Stimmzettel</p>	<p>Michael Götz: 8 Stimmen</p> <p>Fabian Jäger: 7 Stimmen</p>
<p>Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Die beigegefügte Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. www.ebermannsdorf.de/satzungen-verordnungen/</p>	<p>Abstimmung: 15:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl</p>
<p>Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Geschäftsordnung. § 20 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 des vorliegenden Entwurfs der Geschäftsordnung wird gestrichen. Die beigegefügte Geschäftsordnung ist Bestandteil des Beschlusses. www.ebermannsdorf.de/satzungen-verordnungen/</p>	<p>Abstimmung: 15:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl</p>
<p>Bestellung von Verbandsräten für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Diebis-Gruppe</p> <p>Beschluss: Die Gemeinde Ebermannsdorf wird durch den 1. Bürgermeister in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Diebis-Gruppe vertreten.</p>	<p>Abstimmung: 15:0 (einstimmig)</p> <p>mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl</p>
<p>Weiter bestellt der Gemeinderat für die Gemeinde Ebermannsdorf folgende Verbandsräte und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Diebis-Gruppe:</p>	
<p>Verbandsrat: Hofstetter Reinwald Verbandsrat: Straller Georg Verbandsrat: Fasoldt Thomas Verbandsrat: Wiedenbauer Thomas Verbandsrat: Reinhart Peter</p>	<p>Stellvertreter: Mehrl Georg Stellvertreterin: Reindl Carola Stellvertreterin: Bartmann Elvira Stellvertreter: Freiherr von Eyb Hubertus Stellvertreterin: Stecher Felicitas</p>

Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt den Ersten Bürgermeister Erich Meidinger zum Standesbeamten des Standesamtes Ebermannsdorf. Sein Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt. Er ist befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namensklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anchlusserklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

mit JA: 2.Bgm. Sturm, 3.Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer

1. Bgm Meidinger, GRin Eckl waren wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bestellung von Beauftragten

Seniorenbeauftragte(r)

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt GRin Julia Eckl zur Seniorenbeauftragten der Gemeinde Ebermannsdorf.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

mit JA: 2.Bgm. Sturm, 3.Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Henseleit, Vornlocher, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer

1. Bgm Meidinger, GRin Eckl waren wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Jugendbeauftragte(r)

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt GR Fabian Krybus zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Ebermannsdorf. Außerdem wird Herr Andreas Hofstetter als zusätzlicher Jugendbeauftragter benannt.

Abstimmung: 14:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm. Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Vornlocher, Henseleit, Jäger F., Jäger J., Klee, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl

GR Krybus war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ortsheimatpfleger(in)

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt Herrn Hans-Georg Hierl zum Ortsheimatpfleger.

Abstimmung: 15:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm Sturm, 3. Bgm Götz, GRe Elsner, Jäger H., Vornlocher, Henseleit, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl

Inklusionsbeauftragte(r)

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt 3. Bgm Michael Götz als Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Ebermannsdorf.

Abstimmung: 14:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm Sturm, GRe Elsner, Jäger H., Vornlocher, Henseleit, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Legl, Rieger, Schmidbauer, GRin Eckl

3. Bgm Götz war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Aus der Sitzung vom 18.05.2026

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist

Aus der Sitzung vom 13.04.2026

Der Gemeinderat beschließt:

- a) dass die Begutachtung durchgeführt wird und die Kosten für diese übernommen werden (Vorschlag der FFW Ebermannsdorf).
- b) den Sockelputz nicht zu sanieren.
- c) die Hallenbeschichtung nicht zu erneuern, sondern durch den Bauhof auszubessern.
- d) die Wasserbildung bestmöglich durch den Bauhof beseitigen zu lassen.
- e) Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Notarvertrags des Notars Christian Hantke in Amberg vom 17.03.2026, UVZNr. 409/2026 II, Gemeinde Ebermannsdorf/Herrn Philipp Lasser und Frau Christina Lasser, und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen.
- f) Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzelle 20 an Herrn Simon Liebl und Frau Franziska Liebl und die Bauparzelle 22 an Herrn Tizian Liebl und Frau Theresa Liebl zu veräußern. Sollte einer der Bewerber vom Kauf zurücktreten, soll das entsprechende Grundstück automatisch dem nächsten Bewerber in der Punktefolge zum Kauf angeboten werden.

NEUE BESCHLÜSSE

■ Benennung von Gemeinderatsmitgliedern zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Vornlocher, Henseleit, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Schmidbauer, GRin Eckl

Beschluss:

Für die Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung werden folgende Personen und Stellvertreter bestimmt:

CSU: Julia Eckl, **Vertreter:** Jürgen Rieger

CSL: Reinhard Legl, **Vertreter:** Johann Jäger

Freie Wählergemeinschaft:

Christian Elsner, **Vertreter:** Fabian Jäger

SPD: Thomas Klee, **Vertreter:** Johann Vornlocher(CSL)

JU: Fabian Krybus, **Vertreter:** Andreas Schmidbauer(CSU)

Als Sprecher der mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung betrauten Personen wird bestimmt:

Thomas Klee

■ Antrag auf Nutzungsänderung von Räumlichkeiten für eine Praxis für Psychotherapie auf der Fl.Nr. 77/9 Gemarkung Pittersberg

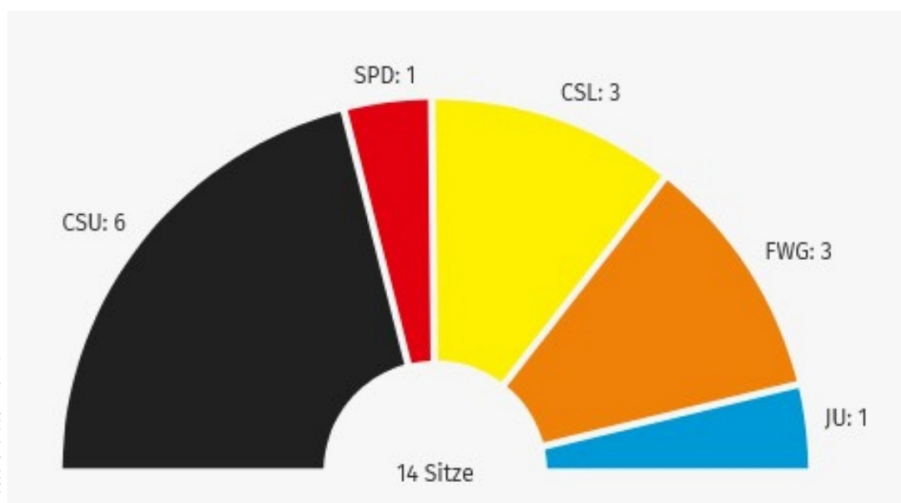
Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

mit JA: 1. Bgm Meidinger, 2. Bgm. Sturm, 3. Bgm. Götz, GRe Elsner, Jäger H., Vornlocher, Henseleit, Jäger F., Jäger J., Klee, Krybus, Schmidbauer, GRin Eckl

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zur Nutzungsänderung von Räumlichkeiten zu einer Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz auf Fl.Nr. 77/9 Gemarkung Pittersberg zu erteilen.

ENDERGEBNIS DER SITZVERTEILUNG DER GEMEINDERATSWAHL 2026



Gemeinderat Wahlperiode 2026-2032

Sturm Matthias (CSU)
 Eckl Julia (CSU)
 Henseleit Jörn (CSU)
 Rieger Jürgen (CSU)
 Götz Michael (CSU)
 Schmidbauer Andreas (CSU)
 Klee Thomas (SPD)
 Vornlocher Johann (CSL)
 Legl Reinhard (CSL)
 Jäger Johann (CSL)
 Jäger Fabian (FWG)
 Jäger Herbert (FWG)
 Elsner Christian (FWG)
 Krybus Fabian (JU)

VERABSCHIEDUNG 9 GEMEINDERÄTE AUS DEM ALTEN GREMIUM



Von links nach rechts:

1. Bürgermeister
Erich Meidinger
- Susanne Honig
- Harald Röbl
- Richard Scharf
- Peter Weishaupt
- Günther Denk
- Hermann Sturm
- Hubertus von Eyb
- Andreas Schmid
3. Bürgermeister
Herbert Jäger
2. Bürgermeister
Johann Vomlocher
- Geschäftsleiter
Thomas Rambach

Nicht auf dem Foto Daniel Plata

Foto: Paul Böhm

BÜRGERMEISTER ERICH MEIDINGER UND SEINE STELLVERTRETER



In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 05. Mai 2026 wurden die Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt und die Ausschüsse besetzt.

Lesen Sie dazu auch auf den Seiten 6-8 Aus den Sitzungen.

Foto: Paul Böhm

Mit einem Blumenstrauß gratulierten die Räte und die Gemeindeverwaltung den Gewählten, v.l.: 2. Bürgermeister Matthias Sturm (CSU), 1. Bürgermeister Erich Meidinger (CSU) und 3. Bürgermeister Michael Götz (CSU)



Schlosserei Stahlbau

Alois Auer GmbH & Co. KG
Untere Zell 13
92263 Ebermannsdorf

Telefon (0 94 38) 94 115-0
Telefax (0 94 38) 94 115-29
www.auer-amburg.de

Buche jetzt & freu dich auf dein Geschenk



Maniküre - Pediküre - Nageldesign
Damen & Herren

Knappenweg 9
92263 Ebermannsdorf

E-Mail: artofnails25@gmail.com

WhatsApp +49 176 6180 4099

ART OF NAILS

BY ANNA LEONOVA

DIE 9 NEUEN GEMEINDERÄTE



Foto: Paul Böhm

v.l.: GRe Fabian Krybus, Jürgen Rieger, 2.Bgm. Matthias Sturm, Jörn Henseleit, Andreas Schmidbauer, Johann Jäger, Reinhard Legl, Fabian Jäger, Thomas Klee, 1.Bgm. Erich Meidinger

DER NEUE GEMEINDERAT IN EBERMANNSDORF

 Jörn Henseleit	 Julia Eckl	 1. Bgm. Erich Meidinger	 Fabian Jäger	 Johann Jäger
 2. Bgm. Matthias Sturm	 Jürgen Rieger	 Thomas Klee	 Herbert Jäger	 Johann Vornlocher
 Andreas Schmidbauer	 3. Bgm. Michael Götz	 Fabian Krybus	 Christian Elsner	 Reinhard Legl

GEMEINDEBEAUFTRAGTE

Jugendbeauftragte Fabian Krybus fabiankrybus@gmx.de	Seniorenbeauftragte Julia Eckl julia_meidinger@web.de	Inklusionsbeauftragter Michael Götz michael_goetz@t-online.de	Orts- und Heimatpfleger Hans-Georg Hierl
<p>i Weitere Infos finden Sie unter www.ebermannsdorf.de/gemeindebeauftragte/</p>			

Andreas Hofstetter
hi@andreashofstetter.com

**Aktuell suchen wir noch eine/n
Energiebeauftragte/n
Integrationsbeauftragte/n**

**Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv in diesen wichtigen
Bereichen einzubringen, freuen wir uns sehr über Ihre
Rückmeldung unter:**

Telefon: 09624/ 9203-0

E-Mail: gemeinde@ebermannsdorf.de

**Wir freuen uns auf Ihr Engagement für unsere
Gemeinde!**

WEGSPERRE AM FUSS- UND RADWEG BEI RUPERT-MAYER-STR.



Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung hat die Gemeinde am Fuß- und Radweg gegenüber dem Spielplatz „Am Birnbaum“ zwei Wegsperren neu installiert. Zuvor wurde mehrfach beobachtet, dass Kinder mit ihren Fahrrädern ohne anzuhalten auf die Straße zum gegenüberliegenden Spielplatz fahren. Dabei kam es bereits zu gefährlichen Situationen.

Die Wegsperren sollen die Kinder künftig abbremsen und für mehr Sicherheit sorgen.

1. Bürgermeister Erich Meidinger erklärt: „Die Sicherheit unserer Kinder liegt mir sehr am Herzen. Ich hoffe, dass sich die Situation damit verbessert.“

Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer weiterhin um gegenseitige Rücksichtnahme und besondere Aufmerksamkeit im Bereich des Spielplatzes.

GEFAHR E-SCOOTER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rathaus sind in den vergangenen Wochen vermehrt Hinweise zu E-Scootern eingegangen. Die Anzahl der Fahrer und Fahrerinnen steigt und es gibt leider immer wieder Personen die sich nicht an die geltenden Verkehrsregeln halten. Dadurch entstehen Situationen, die sowohl für die Fahrenden selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gefährlich werden können.

E-Scooter sind eine praktische und moderne Möglichkeit, kurze Wege zurückzulegen. Gerade deshalb ist ein verantwortungsvoller Umgang im Straßenverkehr besonders wichtig. Da zum Führen eines E-Scooters keine Fahrprüfung erforderlich ist und bereits Jugendliche ab 14 Jahren diese Fahrzeuge nutzen dürfen, bitten wir alle

Nutzerinnen und Nutzer um besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme. Bitte beachten Sie außerdem, dass E-Scooter nur von einer Person genutzt werden dürfen. Das Mitfahren weiterer Kinder oder Jugendlicher ist nicht erlaubt und erhöht das Unfallrisiko erheblich.

Auch wenn beim Fahren eines E-Scooters keine Helmpflicht besteht, empfehlen wir ausdrücklich das Tragen eines Helms. Ein Helm kann im Falle eines Sturzes schwere Verletzungen verhindern und trägt wesentlich zur eigenen Sicherheit bei.

Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und verantwortungsbewusstem Verhalten können wir gemeinsam zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr beitragen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis
und Ihre Unterstützung!**



ABNAHME DER KINDERFLAMME BEI DEN FIRE KIDS EBERMANNSDORF

Text&Foto: Freiwillige Feuerwehr Ebermannsdorf



Großer Erfolg für die Kindergruppe „FireKids“ der Feuerwehr Ebermannsdorf: Insgesamt 21 Kinder legten erfolgreich die Kinderflamme ab.

Die Auszeichnung wurde in drei verschiedenen, am Alter orientierten Stufen durchgeführt und belohnt Wissen, Teamarbeit sowie erste praktische Fähigkeiten in der Feuerwehr.

Mit viel Motivation und Engagement stellten die Kinder ihr Können unter Beweis. Je nach Leistungsstufe mussten unterschiedliche Aufgaben gemeistert werden. Dazu gehörten unter anderem das richtige Verhalten im Notfall, Kenntnisse über Feuerwehrgeräte und Erste Hilfe sowie Teamaufgaben und kleine praktische Übungen.

Die Betreuerinnen und Betreuer der Kindergruppe zeigten sich stolz auf die Leistungen ihres Feuerwehrynachwuchses. Über mehrere Wochen hatten sich die Kinder auf die Abnahme vorbereitet und konnten nun ihr Abzeichen mit Freude entgegennehmen.

DIE FALSCH FARM STELLT SICH VOR:

Die Falsche Farm in Diebis wurde 2021 von der Familie Hofstetter ins Leben gerufen und ist seit 2023 ein gemeinnütziger Verein mit mittlerweile 50 Mitgliedern. Gemeinsam widmen wir uns der Frage: »Wie kann ein modernes, nachhaltiges und kulturell vielfältiges Leben auf dem Land aussehen, an dem möglichst viele verschiedene Menschen teilhaben und mitgestalten?“«. Dafür experimentieren wir mit Formaten wie Grillabenden, Workshops, Chortreffen, Ferienprogramm oder Dialogrunden und erlauben uns dabei auch mal falsch zu liegen und voneinander zu lernen. Bisher sind wir keine mietbare Eventlocation für Feiern, aber freuen uns immer über Menschen, die Lust haben, den Ort mitzugestalten. Bei Fragen, schreibt uns einfach eine Mail oder kommt zu einer unserer Veranstaltungen (z.B. zu unseren Grillabenden mit eigenem Grillgut jeden 1. Freitag im Monat namens »Falsche Friends Fridays«).

Foto: Falsche Farm



Foto: Falsche Farm



IHR PREFA DACH- UND FASSADENPROFI

PROBST
Metall & Dach

**PROBST SPENGLEREI
METALLBEDACHUNGS GMBH**

Hohe Str. 1
92245 Kümmersbruck
T 09624 / 9 33 22
F 09624 / 26 09

E info@probst-spenglerei.de
www.probst-spenglerei.de

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen abspalten und Blasenbildung unter den im Garanziezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

WWW.PREFA.DE

Wo?
Diebis 22, 92263 Ebermannsdorf

Wann?
Kalender mit Events auf Webseite

Mehr Infos & Kontakt
Web: www.falschefarm.de
Instagram: @falschefarm
Facebook: /falschefarm
Mail: mail@falschefarm.de

THEATERNACHLESE 2026 – EINFACH GENIAL

Es war heuer, um mit den Worten unseres Malers und Dichters Simpl zu sprechen, „einfach genial“. Das diesjährige Stück „Umdraht“ wird auf jeden Fall einen Platz in unserer „Ewigen Theaterbestenliste“ einnehmen.



War er nicht genial ...

Überragende Rückmeldungen

Dies allein schon deshalb, weil wir durch die Bank von Ihnen überwältigende Rückmeldungen erhalten haben: Sowohl was das Stück selbst betraf, sowie das geniale Bühnenbild und - das macht uns besonders stolz - die schauspielerische Leistung **aller** Akteure. Das Stück, nicht einfach und mit ungewöhnlichem Beginn, steigerte sich im weiteren Verlauf immer mehr. Es griff die Gedanken mancher Zeitgenossen auf („alle haben es besser als ich“), war hintergründig und trotzdem mit ganz viel Wortwitz und auch krachendem Humor, aber nicht abgedroschen. Einfach anders und besonders. Genauso wie das Bühnenbild: Außergewöhnlich, technisch anspruchsvoll und immer für eine Überraschung gut. Da gehören neben der handwerklich herausragenden Umsetzung eine gewisse Verspieltheit und auch Unzufriedenheit mit dem Normalen dazu. Mut, Neugier und Können müssen parallel einhergehen. Unser Bühnenbau-Team um Eckhard und Franz Pfab sowie Sigi König hat das wieder großartig gelöst.

Überzeugende Besetzung und schauspielerische Leistung

Da hatte unser „Reschiesser“ Eckhard Pfab ein glückliches Händchen, teilweise auch ein bisschen aus der Not heraus, aber sehr gelungen. Freilich wäre es für ihn leichter gewesen, wenn er nicht selbst auf der Bühne hätte stehen müssen. Doch da ist ihm sein Bruder Franz Pfab bei der Regie beigeprungen. Jedenfalls fühlten sich alle in ihrer Rolle „zuhause“ und das merkten die Zuschauer, die Rollenbesetzung wurde durch die Bank auffällig oft positiv angesprochen. Und schön, dass jede Rolle ihre starken Momente und Lacher hatte. Dass unser Herr Rat selbst Volljurist mit der Befähigung zum Richteramt war, ist nur ein kleiner Zufall, trug aber zu einer gut ausgestatteten juristischen Bibliothek in der Amtsstube als Puzzlestück zum gelungenen Bühnenbild bei.

Und **alle** Akteure haben voll überzeugt. Von unseren erfahrenen Mädels Claudia Lorenz-Pfab, Marianne Beer, Sabine Deinzer und den „alten Haudegen“ Eckhard Pfab sowie Georg Feuerer haben wir dies erwartet, so selbstbewusst dürfen wir sein. Josef Götz ist zwar auch schon länger dabei, hat aber immer die kleineren Rollen bevorzugt. Jetzt wissen es alle: Er kann auch Hauptrolle, so der moderne Sprachjargon.

Und unsere Jungen: Das letzte Mal erstmals auf der Bühne und dieses Mal die weibliche Hauptrolle gerockt - Carolin Vieracker überzeugte auf voller Linie. Genauso wie Till Scharl bei seiner Premiere! Wenn der Autor dieser Zeilen, der ausnahmslos bei allen Stücken mitwirkte, da an seine Anfänge zurückdenkt: Ein Unterschied wie Tag und Nacht. Tja, so ist sie halt, die Jugend von heute.

Dass wir befreit und voller Freude aufspielen können ist auch ein Verdienst unserer stressgestählten Souffleuse Marianne Widenbauer. Sie ist für uns Netz und doppelter Boden, einfach beruhigend. Sie bekommen davon nichts mit, das ist umso besser.

Hervorragendes Publikum

Ein Publikum, wie man es sich nur wünschen kann, das waren Sie heuer. Da spielt es sich sehr leicht und mit noch mehr Freude. Wenn wir positive Reaktionen spüren, verleiht das uns Spielern die notwendige Sicherheit und man agiert mit noch mehr Hingabe – ein Geben mit Wechselwirkung. Sicher erleichtert das vor allem den jüngeren Spielern den Einstieg, aber auch die „alten Hasen“ sind da ganz happy. Unsere Zuschauer kommen inzwischen aus ganz Bayern, ja aus der ganzen Republik. Das geht von Zuschauern der ersten Stunde aus Regensburg, Franken und Oberbayern über ehemalige Arbeitskollegen, die tatsächlich extra aus unserer Bundeshauptstadt Berlin angereist sind. Zugegeben, letztere haben nicht alles verstanden. Ein „Kracher!“ war ihnen kein Begriff, doch da standen sie nicht allein da. Dass unser Landrat Richard Reisinger wieder zu Gast war, ehrt uns besonders. Sein Terminkalender ist stets gut gefüllt und die Theatergruppen im Landkreis sind sehr zahlreich. Aber er hat sich köstlich amüsiert und wir vermuten, es war nicht sein letzter Besuch bei uns.

Saisonabschluss

Die Requisiten sind wieder verstaut und die Bühne haben wir mit etwas Wehmut, aber auch mit viel Stolz abgebaut. Damit sind sämtliche Spuren beseitigt. Die einzige Belohnung für das monatelange Proben und die unzähligen Stunden rund um das Gesamtgeschehen für alle Beteiligten wird ein gemeinsames Essen sein. Da stoßen wir mit den zahlreichen Helfern an. Ohne sie wäre ein Theater nicht möglich. Das beginnt beim Einlass, beim Herrichten und Verkauf, Schminken und Frisieren, Organisation nicht zu vergessen, der Technik von Josef Beer, ohne die vieles gar nicht mehr ginge, und so weiter. Alles lässt sich gar nicht aufführen, doch ein jedes Rad ist wichtig. Dieses Abschlussessen richten wir aus Kostengründen selbst vor Ort in der Turnhalle aus. Ein Restaurantbesuch ist viel zu teuer, schließlich wollen wir auch dieses Jahr wieder den Reinerlös für einen guten Zweck spenden und da soll ja auch was dafür übrigbleiben. Überhaupt, mit unserer Turnhalle haben wir eine perfekte Lokation.

Die Bühne ist großzügig, wir können das Bühnenbild frühzeitig entwickeln und die technische Ausstattung ist sehr gut. Dass uns die Gemeinde voll unterstützt, auch im Hinblick auf den Kartenverkauf, und wir eine Woche vor der Aufführung das Exklusivrecht über die Halle haben ist Gold wert und wir sind dafür sehr dankbar. Diese Unterstützung durch die Gemeinde hat schon seit dem Bau der Turnhalle Tradition, wir schätzen das sehr und betrachten es nicht als Selbstverständlichkeit.

Jetzt lassen wir die Saison etwas sacken und dann sehen wir optimistisch in die Theaterzukunft. Der viele Zuspruch und die zahlreichen positiven, ja manchmal sogar euphorischen Rückmeldungen lassen uns ja gar keine andere Wahl. Freuen wir uns mit Ihnen auf die nächste Fortsetzung!



... genauso wie wir alle

BEGRÜSSUNGSGELD



Text&Foto: Gemeinde Ebermannsdorf

21 Neugeborene in 2025 wurden zum Begrüßungsgeld 2026 mit Ihren Familien eingeladen.

BUNTE OSTERSUCHE RUND UMS RATHAUS



Foto: Gemeinde Ebermannsdorf

Die Gemeinde Ebermannsdorf hat die erste Osterversuche rund ums Rathaus gesponsert. Die Aktion war ein voller Erfolg. Bei bestem Frühlingswetter kamen am Ostersonntag um 15 Uhr sehr viele Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

Besonders die Kinder hatten großen Spaß beim Suchen der 1000 gefüllten Ostereier, während sich die Eltern in geselliger Atmosphäre austauschten.

1. Bürgermeister Erich Meidinger dankte besonders den engagierten Müttern aus Ebermannsdorf, die die Eier liebevoll befüllt und versteckt hatten.

Ein weiterer Dank galt der Familie Garcia, die die Idee der Osterversuche aus Amerika mitgebracht hatte und damit für eine tolle neue Tradition in der Gemeinde sorgte.

20 JAHRE HISTORISCHER VEREIN UND 15 JAHRE KÖHLERFREUNDE EBERMANNSDORF

Zwei aus dem öffentlichen Leben in Ebermannsdorf, ja der ganzen Region nicht mehr wegzudenkende Vereine feierten gemeinsam ihr Jubiläum. Der Historische Verein Ebermannsdorf besteht seit 20 Jahren und die Köhlerfreunde seit 15 Jahren. Dies wurde gebührend begangen. Vor den Feierlichkeiten fand in der Bruder-Konrad-Kirche ein Gottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder statt.

Josef Gilch, seit Anfang an bei beiden Organisationen Vorstand, blickte kurzweilig und mit so mancher Anekdote zurück an die Anfänge des Historischen Vereins, der in Folge der 1000 Jahrfeier von 17 Begeisterten 2006 gegründet wurde. Man stand mit leeren Händen da. „Nix hamma ghabt, nierdamal nix!“, so Gilch. Aber mit viel Enthusiasmus, Energie und Teamgeist konnten viele Projekte verwirklicht werden und so sind aus 17 jetzt 90 Mitglieder jeden Alters geworden. Er erinnerte an die diversen Spendenaktionen, begonnen für die Renovierung des Kriegerdenkmals in Ebermannsdorf bis hin zur großen Aktion für die Johanniskirche, die mit fast 40.000 € unterstützt wurde.

Auch die Köhler sind aus der Region nicht mehr wegzudenken. Seit 15 Jahren wird das alte Handwerk am Köhlerplatz vorgeführt. Schulklassen und Wandergruppen erhalten seitdem Einblick in das harte Leben der Köhler und die Verbindung zur Eisenindustrie des Amberg-Sulzbacher Raumes. Gilch erinnerte an die enorme Eigenleistung beim Bau der Köhlerhütte, des Schaumeilers, des Weges der Generationen und an die Meiler, die im Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim alle zwei Jahre errichtet werden sowie die Freundschaft über Grenzen hinweg zu anderen Köhlern in Europa.

Höhepunkt für die Köhler war natürlich das große europäische Köhlertreffen im letzten Sommer bei dem sich über 400 Köhler aus halb Europa für vier Tage in Ebermannsdorf einfanden.

Bürgermeister Erich Meidinger, betonte in seinem Grußwort die hervorragenden Leistungen der beiden Organisationen für das soziale Miteinander im Dorf. Von Burgweihnacht über Vorträge und Führungen bis hin zur Köhlerwoche und Rauhnightwanderungen, all dies bereichere das Leben in der Gemeinde. Er lobte die breite Mitgliederstruktur durch die der Erhalt des Vereins über Jahre gesichert sei.

Anschließend wurden unter großem Applaus die immer noch aktiven und engagierten Gründungsmitglieder für ihre Treue mit einer Dankesurkunde und einem kleinen Präsent geehrt.

Jürgen Rieger und Thomas Krybus ließen es sich nicht nehmen, im Namen aller Mitglieder, auch dem Vorsitzenden und seiner Frau Conny für die viele Arbeit die sie in den letzten 20 Jahren für den Verein geleistet haben, in besonderer Weise zu danken. Ein Fotobuch mit den Stationen von Josef und Conny in 20 Jahren Vereinsleben berührte die beiden Gilchs sichtlich.

Josef Gilch dankte allen, die den Erfolg der letzten 20 Jahre fleißig mitgetragen haben und verwies gleich auf die kommenden Projekte wie z. B. der Versuch auf historischem Weg Teer und Pech herzustellen und das Aufdecken von Altstraßen im Gemeindegebiet.



Gruppenfoto: Geehrte Gründungsmitglieder von links- hinten: Irmi Steinbacher, Gisela Kastner, Willi Kastner, z. Vorsitzender Jürgen Gruber, Tomas Bauer, Josef Gilch, Marie Gilch, Bgm. Erich Meidinger für 10 Jahre Mitgliedschaft. Reihe vorne: Conny Gilch, Sieglinde Bauer, Petra Sperl



Bürgeraufruf – Die Gemeinde sucht!

Die Gemeinde möchte ihre Geschichte lebendig halten – und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Haben Sie noch:

- alte Fotos/Postkarten etc. aus unserem Gemeindegebiet
- historische Gegenstände oder Utensilien
- geschichtliche Fundstücke
- Dokumente und Gegenstände aus der Ortsgeschichte

oder ähnliches zu Hause?

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen, um unsere Vergangenheit zu bewahren!

Ihre Raritäten werden bei uns sorgfältig archiviert und bleiben so auch für kommende Generationen erhalten.

Bringen Sie Ihre Erinnerungsstücke einfach im Rathaus vorbei oder melden Sie sich unter **09624 9203-0** bei uns – wir finden gemeinsam eine passende Lösung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ZUSAMMENARBEIT BEI PITTERSBERGER JÄGERN UND DEN JAGDGENOSSEN BESTENS

Am vergangenen Josefitag setzten sich heuer die drei Pittersberger Jäger und die Jagdgenossen im hiesigen Schützenheim zu ihrer jährlichen Jahresversammlung zusammen, um sich erneut in kollegialer und guter Atmosphäre in der Sache Jagd, Ortsflur Pittersberg, aktuell abzustimmen sowie im Blick zurück, wie auch nach vorne, auf das mit dem 1. April beginnende neue Jagdjahr 2026 wieder auszurichten.

Jagdvorstand Martin Schmid konnte dazu allerdings von insgesamt 114 Jagdgenossen auf dem Papier nur ganze 19 begrüßen, alle anderen schenken der Vorstandschaft schon im Vorfeld ihr Vertrauen. Das betreffende Jagdgebiet hat eine Gesamtjagdläche von 197,58 Hektar und Wildschäden gab es nach der Aussage Schmidts in 2025 / 26 bis dato nicht.

Der 1. Vorsitzende hieß zu Beginn ebenso den Jägersprecher Johann Vornlocher und seine Kollegen Hans Rester sowie Hubert Huger herzlich willkommen.

Und zur guten, harmonischen Jagdatmosphäre des Abends war schon eingangs die Schriftführerin Gabriela Beer von der Vorstandschaft als quasi Köchin, wie Schmid scherzhaft meinte, zuständig. Sie besorgte deshalb für alle bestes Järgergulasch mit "Semmelnknödeln," wie der bekannte Karl Valelntin einmal sagte. Alles gelang also bestens und schon stimmte auch das "Jagdklima."

Für den 2025 verstorbenen, langjährigen Kassier Peter Scheibl bat Martin Schmid um eine Gedenkminute der Erinnerung. Dessen Sohn Andreas Scheibl, der das Kassengeschäft vom Vater übernommen hatte, informierte die Versammlung zu den aktuellen Kassenzahlen. Jagdgenosse Georg Raß bestätigte ihm gute Kassenarbeit.

Ein insgesamt positiver Jagdbericht für das abgelaufene Jahr 2025/26 an alle Anwesenden durch den Jägersprecher folgte. Johann Vornlocher verwies auf den aktuell erfüllten, dreijährigen Abschussplan (inclusive den Nichtabschusspflichtigen Teil) und dankte in diesem Zusammenhang allen Jagdgenossen, wie auch seinen Jägerkollegen, samt Jagdvorstand Martin Schmid für die ganzjährig gute, konstruktive sowie auch vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse von Jagd und Ort.

Sein wichtigster Grundsatz bleibe deshalb auch für künftig, wie er meinte: "Bei Jagdproblemen aller Art miteinander reden und nicht übereinander!" Im Bereich der B 85 habe man es beispielsweise im letzten Jahr mit drei Stück Fallwild zu tun gehabt. Und bei tatsächlichem Verbiss von Wild müsse halt in Absprache von Jägern und Jagdgenossen der Jagddruck teilweise dann zwangsläufig erhöht werden.

Vornlocher sprach dabei ebenso das in diesen Tagen aktuell geänderte Bayerische Jagdgesetz durch den Landtag, das ab dem 1.4.2026 gelte, an.

Darin sei zum Beispiel auf die künftige Abschussplanfreiheit beim Rehwild verwiesen, wie auch die Möglichkeit der Anpassung der Jagdzeiten bei Böcken und Schmalrehen. Auch der Wolf sowie Goldschakal und die Nichtbefriedung von Freiflächen bei PV-Anlagen seien im geänderten Jagdrecht neben weiterem angesprochen.

Schließlich wurde von den anwesenden Jagdgenossen einstimmig und einvernehmlich der beantragten Änderung innerhalb der Järgergemeinschaft zugestimmt. Hans Rester von Arling als Senior schied nach rund 50 Jahren als praktizierender Jäger aus, sein Sohn Christian Rester stieg als Landwirt sowie künftiger, mitverantwortlicher Jäger und Waidmann in den Pachtvertrag ein. Er folgte mit Freude den Fußstapfen seines Vaters und dankte für das Vertrauen der Jagdgenossen. Hans Rester wiederum sprach von schönen fünf Jahrzehnten der Jägerei mit seinen Kollegen sowie auch viel Jägerlatein und sagte Danke.

Beim Punkt Verschiedenes kam noch der weitere Wegebau um den Ort zur Sprache. Alle waren sich darin einig, dass wiederum keine Pacht 2025/26 ausgezahlt werde, sondern im Zuge des Wegebbaus zugunsten letztlich aller Bürger verwendet werden solle. Details wann und wo etc. würden noch besprochen bzw. können an die Jagdvorstandschaft von den Jagdgenossen gemeldet werden. Auch die Gemeinde Ebermannsdorfs mit Bürgermeister Erich Meidinger habe für den Wegebau finanziell viel dazu gegeben, merkte Vornlocher als 2. Bürgermeister am Ende dankend an. Und humorvoll klang der Abend aus!



Text&Foto: Michael Götz

Die Jagdvorstandschaft der Jagd "Pittersberg Ortsflur" samt den bisherigen, wie auch künftigen Jägern, wiederum als Trio selbstbewußt und mit dem Erreichten zufrieden. 2. Bürgermeister Johann Vornlocher und zugleich Jägersprecher (2. von links), Gabriela Beer (Schriftführerin und "Köchin"), der scheidende Jäger Hans Rester, Senior, aus Arling (7. von links), daneben sein Sohn Christian Rester als der künftige Jäger anstelle seines Vaters (dritter von rechts), Jagdvorstand Martin Schmid und Jäger Hubert Huger.

NEUWAHL DER VEREINSFÜHRUNG BEI DER KATH.LANDJUGEND

Die hiesige Gemeinschaft der Kath. Landjugend hat kürzlich neu gewählt und sich somit wieder aufgemacht "zu neuen Ufern," wie es doch immer so schön heißt," nach dem es in letzter Zeit um sie, aus welchen Gründen auch immer, etwas ruhiger geworden ist. Zusammenhalt und kraftvolles Miteinander stehen künftig wieder im Fokus und sind das Ziel, so die beiden künftigen gleichberechtigten Vorsitzenden Matthias Bartmann und Korbinian Götz.

Die beiden Initiatoren, die jetzt anschoben, haben bei der Neuwahl auch an die früheren Goldenen Zeiten der Kath. Landjugend Pittersberg mit doch großen und schönen Festen erinnert und so die Mitglieder zugleich motiviert. Auch haben sie in heiterem Sinne auch an die Worte von "Mama Merkel" mit dem "Wir schaffen das" erinnert. Die wöchentlichen Treffs im Jugendheim seien immer toll, so meinte Sophia Friedl weiter, diese haben jedem Jugendlichen in der Vergangenheit auch etwas gebracht. Die Jugend des Ortes sei so unter sich und habe miteinander auch Spaß und Freude.

Und mit dem Jugendheim innerhalb des Vereinszentrums habe sie nach wie vor gute Voraussetzungen.

Bürgermeister Erich Meidinger sagte bei der Zusammenkunft auch sofort wieder seine Unterstützung seitens der Gemeinde zu. Ebenso helfen Pfarrer Sagai und die Pfarrei St. Nikolaus der Jugend auch weiterhin durch die Übernahme der Pacht für das Jugendheim, wie der Seelsorger sagte. Der Gemeindechef leitete dann auch gleich die Neuwahl der Vorstandschaft.

Die derzeit gut 60 Mitglieder wollen also den guten Geist der Kath. Landjugend künftig wieder aufleben lassen. Gute Zusammenarbeit und Miteinander seien angesagt, so auch Julia Röbl. Und die im Juni 2026 beginnende Fußball-Weltmeisterschaft in den USA sowie Kanada und Mexiko wolle man zugleich wieder mal nutzen, die Eltern und Freunde zum Kennenlernen ins Heim einladen ganz nach dem Ausspruch des früheren guten Franz Beckenbauer, so Phillip Rester: "Schau ma a mal."

Die geheime Neuwahl im Jugendheim brachte anschließend folgendes Ergebnis:

Matthias Bartmann und Korbinian Götz sind die beiden gleichberechtigten Vorsitzenden und führen die Gemeinschaft.

Schriftführerin ist Sophia Friedl, die Kasse wird Julia Röbl führen.

Andreas Raß macht den Getränkewart. Und fünf Beisitzer verstärken die Vereinsführung und unterstützen tatkräftig, nämlich Johanna Bartmann, Pia Raß, Phillip Rester, Larissa-Rosalie Lüdtker sowie Franziska Schanderl. Als jährliche Kassenprüfung haben übernommen: Lucia Götz zusammen mit Andrea Reinhart.

Und ein interessantes Programm 2026 werde folgen, so die Jugendlichen.



Bild: Michael Götz

Die künftige Führung der Kath. Landjugend Pittersberg Von links nach rechts: Phillip Rester, Bürgermeister Erich Meidinger, Sophia Friedl, Franziska Schanderl, Lucia Götz, Korbinian Götz, direkt dahinter Andrea Reinhart, Andreas Raß, Matthias Bartmann, Pia Raß, Larissa-Rosalie Lüdtker, Julia Röbl und wiederum hinten Johanna Bartmann.

• Krankengymnastik • Atemtherapie • Wärmebehandlung • Massage • Lymphdrainage

📍 Sandro Steinbach ☎ Tel. 0160 - 93604718

📍 Theuerner Straße 9A 📅 Termine nach Vereinbarung
92263 Ebermannsdorf

IHRE FACHFUßPFLEGE

Terminanfrage über ☎ 0171 3578 318 📍 Schlehenweg 20
92263 Ebermannsdorf

SOMMERFEST AM RATHAUSPLATZ AM 11.07.2026



Am Samstag, den **11. Juli 2026**, ab **15:00** Uhr findet zum ersten mal unser **Sommerfest** am Rathausplatz statt – ein gemütlicher Nachmittag und Abend voller Genuss, Musik und guter Begegnungen.

Unsere örtlichen Vereine und engagierten Gruppen sorgen an insgesamt **acht Ständen** mit viel Herzblut für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Ob süß oder herzhaft – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei:

Der **Elternbeirat des Kindergartens und der Schule** lädt im Kindergartenareal zu Kaffee, Kuchen und leckeren Muffins ein.

Am Rathausplatz verwöhnen die **Burgschützen** mit frisch gebackenem Dotsch, während die Köhlerfreunde köstliche Crêpes anbieten. Für herzhaftes Schmankerl ist ebenfalls bestens gesorgt:

Die **Stocksparte** bietet Knacker Semmeln an und die Fußballherren der Spielvereinigung grillen Bratwürste und Steaks. Der **Berggasthof** hält zudem verschiedene Schnitzel- und Fischsemeln bereit.

Auch erfrischende Getränke dürfen natürlich nicht fehlen:

Die **Damengymnastik** mixt sommerliche Cocktails und der **Historische Verein** schenkt ausgewählte Weine aus.

Damit auch unsere **kleinen Gäste** voll auf ihre Kosten kommen, wird eine große Hüpfburg aufgebaut. Außerdem können während des gesamten Festes alle Spielgeräte im **Bürgerpark** genutzt werden – beste Voraussetzungen also für einen fröhlichen Familientag.

Ab **17:00** Uhr sorgen die „**Ebermannsdorfer Cracker**“ mit stimmungsvoller Live-Musik für beste Unterhaltung und einen geselligen Sommerabend.

Die Gemeinde sowie alle beteiligten Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, schöne Begegnungen und ein gelungenes erstes Sommerfest in Ebermannsdorf.

Kommt vorbei, genießt ein paar schöne Stunden und feiert mit uns gemeinsam den Sommer!

CONCILIUM
Steuerberatungsgesellschaft AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 14 92224 Amberg
Tel: 09621 96041-0 Fax: 09621 96041-41
Mail: info@jj-concilium.de

Ich würde gerne Steuern zahlen, wenn ich Geld hätte!



Steuer



Konsum



Investitionen



Altersversorgung



Kinder

Wir strukturieren Ihre Töpfe:

Verwandeln Sie Ihre böse Steuerzahlung in eine gute!

CONCILIUM Steuerberatungsgesellschaft AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 14 92224 Amberg
Tel: 09621 96041-0 Fax: 09621 96041-41
Mail: info@jj-concilium.de

NEUE SCHILDER FÜR UNSERE STREUOBSTWIESE



Die Streuobstwiese wurde kürzlich mit einer neuen Beschilderung ausgestattet. Jeder gekennzeichnete Baum besitzt dabei einen eigenen Baumpaten. Auf den Schildern sind die jeweilige Obstsorte, der Name des Baumpaten sowie das Jahr der Patenschaft vermerkt. Die Gestaltung und Umsetzung der neuen Beschilderung erfolgte durch die Firma einfach herzerquickend aus Ebermannsdorf.

DU SUCHST DAS BESONDERE GESCHENK?

made in EBERMANNSDORF

Wir bringen deine Idee auf Glas, Tasse, oberpfälzer Eiche oder aufs Brotzeitbrett.

Wir bringen DEINE IDEE auf's Brotzeitbrett

09624 474 615

einfach-herzerquickend.de

Keine Lust zu schleppen?

Wir helfen dir!

Getränke
KLETTE

Jetzt Flyer anfordern... **DER HEIMDIENST BRINGTS!**

Dursthohline: 09474 / 94 02 - 0

Whatsapp: 0155-60 8333 44

heimdienst@getraenke-klette.de

Getränke
KLETTE
Ihr leistungsstarker Partner

WEICHENERGIE

**Kraftvolle Energiekonzepte.
Mit Kompetenz in Amberg und Umgebung.**

photovoltaik

wärmepumpen

klimaanlagen

Einfach dann einen Termin buchen, wann er Ihnen passt!

Weich-Energie: Solar, Wärme & Klima.
Weich GmbH | Fuggerstraße 23, 92224 Amberg
09621 17 13 000-0 auch per Whats-App
weich-energie.de | info@weich-solar.de

Einladung zur

Senioren-Kirwa

20. Juni 2026
ab 14 Uhr
Luxemburger Wiese Ebermannsdorf

Wir freuen uns auf ein buntes Fest mit
zünftiger Musik und leckeren
Schmankerln.

Unsere **Seniorenbeauftragte Julia Eckl** lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum beliebten **Seniorenachmittag** auf der Kirwa ein.

Die Veranstaltung bietet gute Gelegenheit, gemeinsam einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.

Ab **14:00** Uhr werden wie jedes Jahr je **zwei Gutscheine** im Wert von **je 3€** an die Seniorinnen und Senioren ausgegeben.

Um **14:00** Uhr erfolgt die offizielle Begrüßung durch die Seniorenbeauftragte sowie den 1. Bürgermeister.

Im Anschluss sorgt erneut Heike Fruth mit musikalischer Unterhaltung für beste Stimmung und begleitet den Nachmittag von **14:00** bis **16:00** Uhr mit ihrer Musik.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf ein paar schöne gemeinsame Stunden in angenehmer Atmosphäre.

JUNI

WANN?	WAS?	WO?	WER?
Freitag, 19.06.2026 18:00 Uhr	Johannisfeuer Diebis	Diebis	Freiwillige Feuerwehr Diebis
Freitag, 19.06.2026 bis Sonntag, 21.06.2026	Kirwa Ebermannsdorf	Luxemburger Wiese	Kirwagemeinschaft Ebermannsdorf
Samstag, 20.06.2026 ab 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Luxemburger Wiese	Seniorenbeauftragte der Gemeinde
Samstag, 20.06.2026 ab 14:00 Uhr	Blech trifft Eisen	Boßle Werkstatt Pittersberg	VHS
Samstag, 20.06.2026 ab 18:00 Uhr	Johannisfeuer Pittersberg	Pittersberg	Freiwillige Feuerwehr Pittersberg
Samstag, 27.06.2026 ab 18:00 Uhr	Johannisfeuer Ebermannsdorf	Luxemburger Wiese	Freiwillige Feuerwehr Ebermannsdorf

JULI

WANN?	WAS?	WO?	WER?
Samstag, 04.07.2026 14:00 Uhr	Kräutergartenfest	Kräutergarten Pittersberg	Kräutergartenteam
Freitag, 17.07.2026 bis Sonntag, 19.07.2026	Jugendturnier	Sportgelände SpVgg	SpVgg Ebermannsdorf
Samstag, 18.07.2026 19:30 Uhr	Open Air Bergschützen	Am Vereinszentrum Pittersberg	Bergschützen Pittersberg

Welche Unterstützungsangebote können im Alter helfen möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Welche Hilfe steht mir zu?

Das Seniorenmosaik des Naturpark Hirschwald, als Koordinationsstelle für das „Alt werden zu Hause“, lädt Senioren und pflegende Angehörige ein, sich bei einem persönlichen Gespräch im Rathaus Ebermannsdorf zu informieren:



20. Juli 2026
9:00 – 12 Uhr
2. OG Rathaus Ebermannsdorf



Die Beratung richtet sich an Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende.

Um eine Anmeldung für diese kostenfreie Beratung wird gebeten.

Seniorenmosaik Tel.: 09621 70843

Eine Beratung auch außerhalb dieses Termines sowie auch in der Häuslichkeit ist möglich.

AUGUST

Samstag, 01.08.2026 18:00 Uhr	Weinfest Pittersberg	Nikolauskirche Pittersberg	Pfarrgemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf- Pittersberg
Montag, 03.08.2026 bis Freitag, 07.08.2026	Falsche Ferien	Falsche Farm Diebis	Falsche Farm e.V.
Samstag, 29.08.2026 Sonntag, 30.08.2026	Zweites Bergfest	Feuerwehr Pittersberg	Freiwillige Feuerwehr Pittersberg

SEPTEMBER

Sonntag, 13.09.2026 9:30 Uhr	Pfarrfest und Kindergartenjubiläum	Theuern	Pfarrgemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf- Pittersberg
Sonntag, 20.09.2026 09:30 Uhr	Ehejubiläums Gottesdienst	Nikolauskirche Pittersberg	Pfarrgemeinschaft Theuern-Ebermannsdorf- Pittersberg

ENERGIEKOSTEN SENKEN

Jetzt neu bei uns:

SOLARSTROM-SYSTEME

Sprechen Sie mit uns. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Geld sparen und unabhängiger von zugekaufter Energie und steigenden Preisen werden.

EIGENVERBRAUCHSLÖSUNGEN AUS PHOTOVOLTAIK, STROMSPEICHER UND WÄRMEPUMPE

Eine Wärmepumpe macht aus etwa 2 bis 2,5 kWh Strom bis zu 10 kWh Wärme. Das ist schon recht gut. Was aber, wenn ein Teil dieses Stroms kostenlos ist? Dann wird's **noch besser**.

Das klappt mit einer intelligenten Kombination aus Photovoltaik-Anlage, Stromspeicher und effizienter Wärmepumpe.

Die **PV-Anlage liefert kostenlosen Strom**, der Stromspeicher speichert ihn bis er gebraucht wird und die Wärmepumpe macht günstige Wärme daraus.

Natürlich können Sie Ihren Sonnen-Strom auch auf andere Weise nutzen - zum Beispiel, um Ihr E-Auto aufzuladen oder um Wäsche zu waschen.

Dass Sie einen möglichst hohen Anteil selbst verbrauchen und so Ihre **Stromrechnung spürbar senken** und bares Geld sparen, dafür sorgt eine intelligente Steuerung und ein leistungsfähiger Stromspeicher.



- 1: Moderne Solar-Module liefern hocheffizienten kostenlosen Sonnenstrom.
- 2: Ihr Strom wird zwischengespeichert. Ist der Speicher voll, wird z.B. Ihr E-Auto geladen (5).
- 3: Die Wärmepumpe liefert günstige Wärme. Mit dem eigenen Strom wird sie noch günstiger.
- 4: Ein Pufferspeicher sorgt dafür, dass immer warmes Wasser und Heizwärme zur Verfügung stehen.
- 5: Wer elektrisch fährt, kann von der schlaun Überschuss-Ladung profitieren.

EXTRA-TIPP:

Unsere Systeme sind modular aufgebaut und alle Komponenten sind auch einzeln erhältlich. Wir konfigurieren mit Ihnen Ihre Anlage ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

